

«Krank spielen nützt gar nichts!»

■ *Autorenlesung in den beiden 1. Klassen Weggis*

Jedes Jahr kommen Kinderbuchautoren an die Schule Weggis. Dieses Jahr bekommen die beiden 1. Klassen Besuch von Rudolf Gigler aus Österreich.

Schule Weggis, Patrizia Schacher

Spannend, abwechslungsreich, lustig, unterhaltend und mit vollem

Körpereinsatz erzählte Rudolf Gigler im Klassenzimmer einige Geschichten aus seinen Büchern «Der Faulpelz und andere Geschichten für Langschläfer» und «Der schwindelfreie Kater und andere Tiergeschichten».

Geschichten erleben

Mit seinen Gesten, seiner Stimme und vor allem den spannenden Geschichten konnte er schnell alle Kinder fesseln. Die Geschichten

wurden nicht nur gehört, sondern richtiggehend erlebt. Es gab Szenen zum Mitlachen, Staunen und auch Momente, wo es allen schlichtweg den Atem verschlug.

«So kannst du zu Hause bleiben»

Herr Gigler stellte zum Beispiel den Jungen Paul vor, der lieber noch ein bisschen länger schlafen und noch nicht in die Schule gehen wollte. Er täuschte seiner Mutter Fieber vor und durfte so tatsächlich

im Bett bleiben. Einige Schülerinnen und Schüler schauten sich da schon verschmitzt um und dachten wohl daran, das selber mal auszuprobieren. Doch der Trick entpuppte sich schnell als völliger Reinfluss und die Schüler litten mit, als Paul das Fussballspiel ausfallen lassen musste und es statt dem Lieblingsessen nur Gemüsebrei und Misteltee gab.



Kinderbuchautor Rudolf Gigler weiss die Kinder zu begeistern ...



und zum Staunen zu bringen. Aber es darf auch herzlich gelacht werden!

Die kleine und feine Ausstellung

■ *Atelier KunstWerken*

Andreas Achermann hat Myrta Gross und Christine Bättig bei den Arbeiten zu einer Ausstellung photographisch begleitet. Daraus sind zehn Bilder in schwarz-weiss entstanden. Am Samstag, 26. November sind Sie herzlich zur Vernissage und zum Adventsapéro eingeladen.

Ganz dem Handwerk verbunden hat Andreas Achermann das vorhandene Licht von Hand gemessen, die Bilder mit zwei alten, mechanischen, analogen Kameras – die japanische einäugig, die deutsche zweiäugig – auf britischen Schwarzweissfilm gebannt, in der Dunkelkammer durch ein Vergrößerungsobjektiv auf feinstes tschechisches Warmton-Barytpapier projiziert, von Hand da und dort nachbelichtet und abgehalten, in verschiedenen Bädern entwickelt, gestoppt, fixiert, getont und in Weggiser Wasser gewaschen. Und schliesslich in einer auf drei Stück limitierten Edition schön



präsentiert für die kleine feine Ausstellung an die Wand gebracht. Lust auf eindrückliches, photographisches Handwerk bekommen? Dann schauen Sie vorbei.

Aussergewöhnliches Handwerk aus Papier, Textil und Keramik treffen Sie wie immer auch neben der kleinen feinen Ausstellung im

KunstWerken an. Mit Myrta Gross und Christine Bättig bieten wiederum einige Gäste ihre Werke zum Verkauf: Die handgebundenen Bücher und Agenden von Martin Veid sind eine Augenweide. Bunt Gestricktes aus Merinowolle von Verena Iff für kalte Wintertage und die einfach gestrickten aber nicht

simplen Schäle vom Projekt HANA aus Srebrenica können bald Ihre Hals- und Handgelenkschmeichler werden. Handgemachte Fackeln und originelle Geschenkgirlanden sowie Kuschtiere aus Stoff zeugen vom Geschick der Mitarbeiterinnen vom Atelier für Frauen in Horw. Kleine Köstlichkeiten und Salben aller Art, liebevoll zubereitet von Jennifer Herzog, sowie die hochwertigen Seifen, Badekugeln und Öle vom Haldihof ergänzen die vielfältige Palette.

Wenn Sie Kleines aber Feines schenken möchten, sind Sie im Atelier KunstWerken richtig, denn es bietet wie immer alles andere, als etwas Gewöhnliches.

Herzlich willkommen am 26. November, von 16.00 bis 21.00 Uhr (Vernissage) und am 27. November, von 13.00 bis 16.00 Uhr, an der Gotthardstrasse 25 im KunstWerken Weggis.